



Auf dieser Wiese zwischen Zürcherstrasse und Bahnlinie sollen über 100 Wohnungen entstehen. Hinten rechts das Restaurant Mühlebach. Bild: Elvira Jäger

Auch das «Mülibächli» wird dereinst weichen müssen

ALTENDORF. Ein Gestaltungsplan sieht mehrere Wohn- und Gewerbebauten auf dem Land zwischen «Mühlebach»-Parkplatz und SBB-Linie vor. Im Endausbau wird auch das Restaurant verschwinden.

ELVIRA JÄGER

Knapp 20000 Quadratmeter gross ist das Gebiet, das der neue Gestaltungsplan «Mühlebach Nord» umfasst. Es wird begrenzt durch die Zürcherstrasse im Süden, die SBB-Linie im Norden und das gleichnamige Gewässer im Osten. Das Grundstück liegt in der Wohn- und Gewerbezone (WG4) und soll etappenweise überbaut werden. Angehörige der Familie Wattenhofer sowie die Landgasthof Mühlebach AG haben als Eigentümer und Bauherren den Gestaltungsplan eingereicht, der bis am 12. April in der Bau-

verwaltung aufliegt. In der ersten Etappe bleiben das Restaurant und der Parkplatz noch bestehen, wie den Unterlagen zu entnehmen ist. Der Gestaltungsplan lässt aber die Möglichkeit für einen späteren Ersatzbau explizit offen. Die Scheune im Westen wird bereits in der ersten Etappe abgebrochen. Entstehen sollen gegen die Bahnlinie hin Wohnbauten und entlang der Zürcherstrasse Gebäude mit vorwiegend gewerblicher Nutzung. Sie dienen auch als Schallschutz für die dahinterliegenden Wohnungen. Im Endausbau sind acht Gebäude vorgesehen.

Die Wohnhäuser haben fünf Vollgeschosse und ein Attikageschoss; gesamt haft sollen 120 Wohnungen mit zweieinhalb, dreieinhalb und viereinhalb Zimmern zu «ortsüblichen Preisen» entste-

hen. Der Gewerbeanteil liegt bei 30 Prozent oder 5600 Quadratmetern. Auf dem Gelände ist ein neuer Fussweg vorgesehen, der die Zürcherstrasse mit dem Bahnhof verbinden soll.

Info-Abend für Anwohner

Die enorme Bautätigkeit in Altendorf wirkt sich auch auf die bestehende Infrastruktur aus: Kanalisation und Werkleitungen müssen erneuert werden. Demnächst sind der Dorfplatz und die Oberdorfstrasse an der Reihe. Nach Ostern werden sie aufgerissen und an gewissen Tagen gesperrt. Am Donnerstagabend findet eine Infor-

mationsveranstaltung für die Anwohner und Gewerbetreibenden statt. Die Arbeiten dauern bis im Sommer.

Ein neues Verkehrskonzept gilt demnächst in der Seestadt. Ab der Abzweigung Hafenweg ist Fahrverbot, ausser für Anwohner, Zubringer und Passagiere der Zürichsee-Schiffe. (jā)